



Mitteilung der Jungfreisinnigen Aarau-Lenzburg-Kulm Neues Co-Präsidium bei den Jungfreisinnigen

An der Generalversammlung der Jungfreisinnigen Aarau-Lenzburg-Kulm (ALK) mit insgesamt über 30 Teilnehmenden stand die personelle Erneuerung im Vordergrund. So wurde der 22-jährige Juri Wildi neu ins Co-Präsidium gewählt, nachdem Philippe Tschopp sein Amt nach mehrjährigem Einsatz weitergegeben hat. Ebenfalls in den Vorstand gewählt wurden Anna Staub, Noé Bolliger, Timon Siffert und Pascal Schade. Als Kassier neu gewählt wurde Jan-Alexander Frei.

Die 52. Generalversammlung der Jungfreisinnigen ALK begann mit einem spannenden Referat von AIHK-Präsidentin Marianne Wildi. Die CEO der Hypothekbank Lenzburg gewährte einen interessanten Einblick in die aktuellen Themen der Aargauer Wirtschaft. Tim Voser, Präsident der Jungfreisinnigen Aargau, gewährte in einem kurzen Grusswort einen Ausblick ins Jahresprogramm der Kantonalpartei, Etienne Frey, Vizepräsident des Blitzer-Initiativkomitees, zeigte die weiteren Schritte der Sammel-Kampagne auf.

Nach zwei Jahren im Co-Präsidium und insgesamt drei Jahren im Vorstand gibt der bisherige Co-Präsident Philippe Tschopp (31, Staufen) sein Amt weiter und wurde mit grossem Applaus verabschiedet. Co-Präsident Benjamin Böhler (25, Aarau), der nach zwei Amtsjahren für ein weiteres Jahr bestätigt wurde, würdigte seinen unermüdeten Einsatz für die Sektion. Die Sektion nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass Philippe Tschopp der Politik erhalten bleiben wird und im Bezirk Lenzburg voraussichtlich für den Grossen Rat kandidieren wird. Ebenfalls verabschiedet wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Bruno Lippuner (35, Kassier, Anglikon) und Christoph

Hüniger (33, Eventverantwortlicher, Erlinsbach).

Neu ins Co-Präsidium gewählt wurde das bisherige Vorstandsmitglied Juri Wildi (22, Schafisheim). Mit seiner starken lokalen Verankerung, seinem breiten ehrenamtlichen Engagement und seiner langjährigen Erfahrung in diversen (Partei-)Ämtern ist Juri Wildi eine Idealbesetzung für die Sektion. Neu als Kassier gewählt wurde Jan-Alexander Frei (19, Dürrenäsch). Neu in den Vorstand gewählt wurden Anna Staub (26, Lenzburg), Noé Bolliger (19, Aarau), Timon Siffert (19, Dürrenäsch) und Pascal Schade (23, Suhr). Bestätigt wurde Agatino Platania (27, Gränichen). Damit wurde der Vorstand mit engagierten Jungfreisinnigen aus allen drei Bezirken ergänzt, welche die verschiedenen Ressorts ideal abdecken können.

Die Jungfreisinnigen ALK blicken mit Dankbarkeit und Stolz auf das vergangene Jubiläumsjahr zurück. Es ist gelungen, einer breiten Bevölkerung aufzuzeigen, wofür die Jungfreisinnigen in der Region stehen und dabei auch zahlreiche Neumitglieder zu gewinnen. Die Jungfreisinnigen ALK sind entschlossen, die liberalen Werte auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten zu verteidigen.

JALK



Der neu gewählte Vorstand (von links): Timon Siffert, Agatino Platania, Noé Bolliger, Pascal Schade, Benjamin Böhler, Juri Wildi, Jan-Alexander Frei, Anna Staub.

BILD: ZVG